

Beratung zum Thema Diskriminierung, Rassismus und Extremismus

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Was macht die Antidiskriminierungsstelle?

Die Antidiskriminierungsstelle unterstützt Menschen, die Diskriminierung oder sexuelle Belästigung erlebt haben. Die Beraterinnen und Berater versuchen mit Ihnen zusammen das Problem zu lösen und sagen Ihnen, wo Sie Hilfe in der Nähe Ihres Wohnortes bekommen.

Manchmal werden Menschen benachteiligt oder diskriminiert, weil sie zum Beispiel:

- aus einem anderen Land kommen,
- eine andere Hautfarbe haben,
- einen anderen Glauben haben,
- eine Behinderung haben,
- zu alt oder zu jung sind,
- eine Frau oder ein Mann sind,
- als Mann einen Mann oder als Frau eine Frau lieben.

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet Benachteiligung: Personen werden schlechter behandelt als andere Personen.

Antidiskriminierung heißt: kein Mensch darf schlechter behandelt werden als andere Menschen.

In dem **Ratgeber "Diskriminierungsschutz in Deutschland"** für Geflüchtete und Neuzugewanderte finden Sie hilfreiche Informationen und **Beispiele für Diskriminierung**. Die Broschüre gibt es in Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch (Dari/Farsi), Paschto, Russisch, Türkisch, Kurdisch und Serbisch.

⇒ **[Zur Website und Download](#)**

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Es gibt ein **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**. Die Abkürzung ist AGG. Das Gesetz gilt in Deutschland für **alle Menschen**, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Das Gesetz ist die Grundlage für den **Schutz vor Diskriminierung**.

Die Antidiskriminierungsstelle kann mit einer rechtlichen Beratung helfen und zum Beispiel:

- über Rechte informieren,
- Möglichkeiten zeigen, wie Sie Rechte durchsetzen können,
- bei der Lösung von einem Streit oder Problem helfen (auch wenn das Problem vor Gericht kommt),
- Kontakte zu anderen Beratungsstellen vermitteln.

Nehmen Sie Kontakt auf:

 [030185551855](tel:030185551855)

Telefonische Beratung bei Diskriminierung: Montag 13-15 Uhr, Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr.

@beratung@ads.bund.de

Für allgemeine Anfragen: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr und von 13-15 Uhr.

@poststelle@ads.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

⇒ [Website in leichter Sprache \(deutsch\)](#)

⇒ [Website auf Englisch](#)

⇒ [Website auf Arabisch](#)

Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Die **Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit** ist ein Angebot der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. **für den gesamten Kreis Höxter**. Das kostenlose Angebot richtet sich an Menschen, die **von Diskriminierung betroffen**, sowie an Personen, Gruppen oder Institutionen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Diskriminierung befassen wollen.

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin!

Standorte:

Warburg

📍 [Sternstraße 19, 34414 Warburg](#)

☎ [0564178880](tel:0564178880)

Kontakt:

Dirk Damm

☎ [015174116793](tel:015174116793) oder [05641788817](tel:05641788817)

✉ damm@diakonie-pbhx.de

Julia Hansmeyer

☎ 0176 61192162 oder [05641/788817](tel:05641788817)

✉ hansmeyer@diakonie-pbhx.de

⇒ [zur Website](#)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Antidiskriminierungsarbeit der Caritas

Paderborn

Die „**ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit**“ im Caritasverband Paderborn e.V., unterstützt Menschen, besonders wenn sie wegen ihrer Religion oder der ethnischen Zugehörigkeit **diskriminiert** werden.

Kontakt:

Mathias Zimoch

@ada@caritas-pb.de

[☎015173068190](tel:015173068190)

⇒ [zur Website \(deutsch\)](#)

Caritasverband für den Kreis Höxter e.V. - Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Brakel

Mandy Steingrube

[📍Klosterstr. 9, 33034 Brakel](https://www.google.com/maps/place/Klosterstr.+9,+33034+Brakel)

[☎05272377037](tel:05272377037) / [015162681307](tel:015162681307)

@m.steingrube@caritas-hx.de

[🌐www.caritas-hx.de](http://www.caritas-hx.de)

Wegweiser-Beratungsstelle (in den Kreisen Lippe, Höxter und

WEGWEISER GEMEINSAM
GEGEN
ISLAMISMUS

IN DEN KREISEN
LIPPE, HÖXTER UND PADERBORN

Paderborn)

Wegweiser ist ein **Präventionsprogramm des Landes NRW**, welches den Einstieg in den Islamismus verhindern soll.

Es bietet **professionelle Unterstützung und Informationsangebote** für Jugendliche und junge Erwachsene, bei denen die Gefahr einer Radikalisierung besteht. Unterstützung bekommen auch **Eltern, Freunde, Lehrerinnen und Lehrer, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter**

Wie arbeitet WEGWEISER?

- Die Beratung ist **kostenlos und vertraulich**.
- Die Beratung und Unterstützung kann **in verschiedenen Sprachen** erfolgen.
- Die Beratung kann kurzfristig und einmalig sein oder langfristig als individuelle Begleitung erfolgen.

Wegweiser bietet nicht nur Beratung an. Die **Informationsarbeit und Sensibilisierung** ist ein weiterer Schwerpunkt.

Wegweiser bietet **kostenlose Workshops, Fortbildungen und Veranstaltungen** an. Die Themen sind zum Beispiel Islamismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit oder Stärkung der Demokratie.

Die Angebote sind für **Schulen, Behörden, Gremien und Einrichtungen der Jugendhilfe**. Bei Interesse kontaktieren Sie die Beratungsstelle.

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Beratungsstelle - Wegweiser

📍 [Kastanienwall 7-9, 32657 Lemgo](#)

☎ [+49 \(0\) 52619749961](tel:+49(0)52619749961)

@ Wegweiser-lip-hx-pb@awo-wegweiser.de

⇒ [Zur Website \(deutsch\)](#)

Back Up - Beratung für Opfer von rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt

Für **Betroffene** rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt sowie für **Angehörige, Freunde** der Betroffenen sowie **Zeugen** eines Angriffs gibt es in Nordrhein-Westfalen (NRW) **professionelle Beratung und Unterstützung**.

Für Westfalen und somit für den **Kreis Höxter** ist die Beratungseinrichtung **Back Up** zuständig. Auf der **Internetseite** finden Sie weitere **Informationen in 9 Sprachen**.

Die Beratung ist **kostenlos** und kann **anonym und vertraulich** gestaltet werden.

Kontakt:

☎ [01721045432](tel:01721045432)

@ contact@backup-nrw.org

⇒ [Zur Website](#)



Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Die **Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - MBR OWL** - bietet **Unterstützung** für alle Organisationen, Institutionen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die vor Ort akute **Probleme mit extrem rechten oder rassistischen Aktivitäten** haben. Eine **langfristige Begleitung gegen Rassismus und Rechtsextremismus** ist auch möglich.

Im Rahmen von Beratungsprozessen werden auch **Seminare und Fortbildungen** zum Beispiel für Schulen, Verwaltungen, Jugendarbeit und Sportvereine angeboten.

Kontakt:

 [052211745725](tel:052211745725) oder [052211745726](tel:052211745726)

 info@mbr-owl.de

⇒ [Zur Website](#) (deutsch)

Beratungsnetzwerk "Grenzgänger"



Das Beratungsnetzwerk "**Grenzgänger**" ist eine Informations- und **Beratungsstelle in Nordrhein-Westfalen**. Die Beratung richtet sich an Familien, Institutionen und Akteure (zum Beispiel Lehrkräfte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit), die mit dem Thema des **religiös begründeten Extremismus** konfrontiert sind.

Die **Beratung ist kostenlos** und wird in Deutsch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Russisch und Kurdisch angeboten.

Kontakt:

 [023468726664](tel:023468726664)

 beratungsnetzwerk@ifak-bochum.de

⇒ [Zur Website](#) (deutsch)

Informationsmaterial

OBR - Opferberatung Rheinland

Die Opferberatung hat die **Broschüre „Was tun nach einem rechten oder rassistischen Angriff?“** aktualisiert und veröffentlicht.

Der Ratgeber informiert über **Handlungsmöglichkeiten und Hilfen** für Betroffene, Angehörige und Zeug*innen einer Gewalttat. Die Druckversion kann kostenlos per Mail bestellt werden.

⇒ [Broschüre als PDF zum Download](#) (deutsch)